



OPEN  **International
ACCESS WEEK**

Zweitveröffentlichungen

Self-Archiving

Inhalt

- Open Access an der Universität Ulm
- Open Data Pilot der EU & Forschungsdatenmanagement
- Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

Berliner Erklärung (2003)

- Aktuell 522 Signatoren
- Weltweit anerkanntes Dokument für Open Science
- Vorlage für OA-Strategien vieler deutscher Universitäten

BERLINER ERKLÄRUNG

The Internet has fundamentally changed the practical and economic realities of distributing scientific knowledge and cultural heritage. For the first time ever, the Internet now offers the chance to constitute a global and interactive representation of human knowledge, including cultural heritage and the guarantee of worldwide access. We, the undersigned, feel obliged to address the challenges of the Internet as an emerging functional medium for distributing knowledge. Obviously, these developments will be able to significantly modify the nature of scientific publishing as well as the existing system of quality assurance.

Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities

Die Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen vom 22. Oktober 2003 wurde in englischer Sprache verfasst. Sie ist einer der Meilensteine der Open Access-Bewegung. Der Wortlaut der englischen Version ist maßgebend.

Preface

The Internet has fundamentally changed the practical and economic realities of distributing scientific knowledge and cultural heritage. For the first time ever, the Internet now offers the chance to constitute a global and interactive representation of human knowledge, including cultural heritage and the guarantee of worldwide access.

We, the undersigned, feel obliged to address the challenges of the Internet as an emerging functional medium for distributing knowledge. Obviously, these developments will be able to significantly modify the nature of scientific publishing as well as the existing system of quality assurance.

Open Access-Resolution Uni Ulm

- Publikationen an der Uni Ulm sollen im Geiste der Berliner Erklärung veröffentlicht werden
- Ulmer Publikationen sollen als Postprint auf dem IR abgelegt werden
- Alle Universitätsangehörigen sollen sich bei Verlagsverträgen ein nicht ausschließliches Recht zur Zweitveröffentlichung vorbehalten

Open Access-Resolution der Universität Ulm

Die Universität Ulm ist sich bewusst, dass der weltweit freie und umfassende Zugang zu Forschungsergebnissen (Open Access) eine Grundvoraussetzung für die langfristige, nachhaltige und von wirtschaftlichen Interessen unabhängige Sicherung und Tradierung menschlichen Wissens und kulturellen Erbes darstellt. Die Universität bekennt sich daher ausdrücklich zu der in der „Berliner Erklärung über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“ manifestierten Forderung nach weltweit freiem Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen.

Im Geiste dieser Erklärung sollen Publikationen aus der Universität Ulm im Sinne von Open Access zugänglich sein, soweit nicht Vereinbarungen mit Verlagen oder Dritten dem entgegenstehen. Die Universität Ulm ermutigt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Publikationen nach Veröffentlichung zusätzlich als Postprint auf dem Publikationsserver der Universität frei zugänglich zu machen und unterstützt das Publizieren in Open Access-Zeitschriften.

Die Universität Ulm ermutigt nachdrücklich alle Universitätsangehörigen, sich gemäß den Richtlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft und anderer Förderinstitutionen bei Verlagsverträgen ein nicht ausschließliches Verwertungsrecht zur elektronischen Publikation bzw. Archivierung ihrer Forschungsergebnisse zur entgeltfreien Nutzung vorzubehalten.

Im Sinne dieser Resolution unterstützt Sie das kiz beim Open Access-Publizieren durch vielfältige Angebote:

- Open Access Publikationsfonds
- Ulmer Volltextserver (VTS)
- Kurse und Informationsveranstaltungen zu Open Access und zum wissenschaftlichen Publizieren
- Persönliche Beratung
- Flyer und Informationsmaterialien
- Tutorials

Unterstützung an der Universität Ulm

Wer zahlt für Open Access?

- Ihr Drittmittelprojekt fördert in der Regel Open Access
- Das ist nicht der Fall, oder Sie schreiben nicht im Rahmen eines Projekts?
 - ✓ Open Access Publikationsfonds der Universität

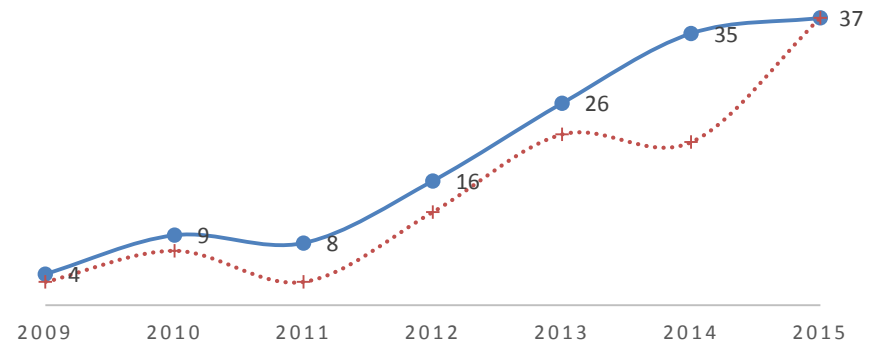
Fragen zu Open Access und zum Veröffentlichen:

- OA-Beauftragter Uli Hahn
- Service-Point Publikationsmanagement des kiz
- Direkt zur Kostenerstattung für Open Access-Artikel: Jan Haag

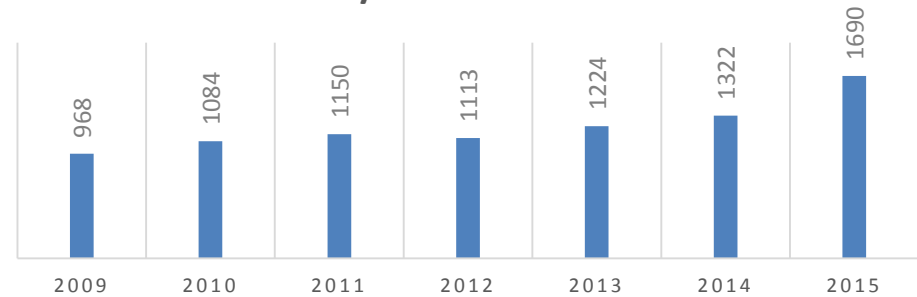
Open Access-Fonds: Zahlen

- Bis September 2015 bereits mehr OA als 2014 insgesamt
- APCs in Ulm deutlich über nationalem Durchschnittspreis von aktuell ca. 1230 Euro*
- Förderung durch das Präsidium hat deutlich zugenommen
- Gesamtvolumen OA (inkl. Projektförderung) nicht ermittelbar
- Open Access-Volumen in Ulm laut Web of Science:
 - 2013: 265
 - 2014: 301
 - 2015: 340+?

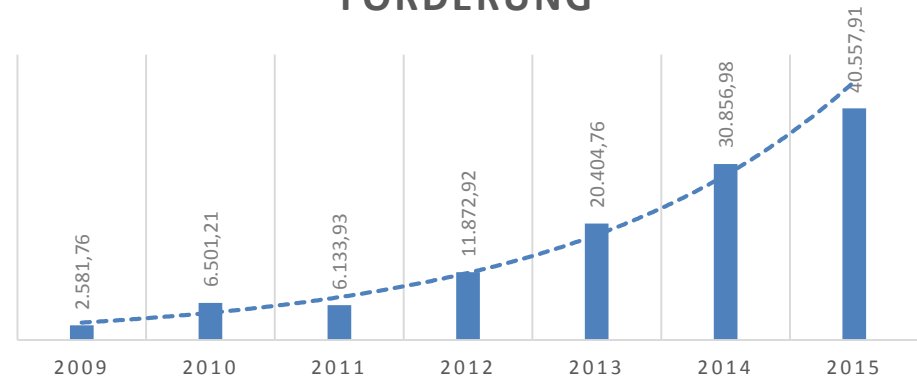
PUBLIKATIONEN/JAHR



APC/PUBLIKATION

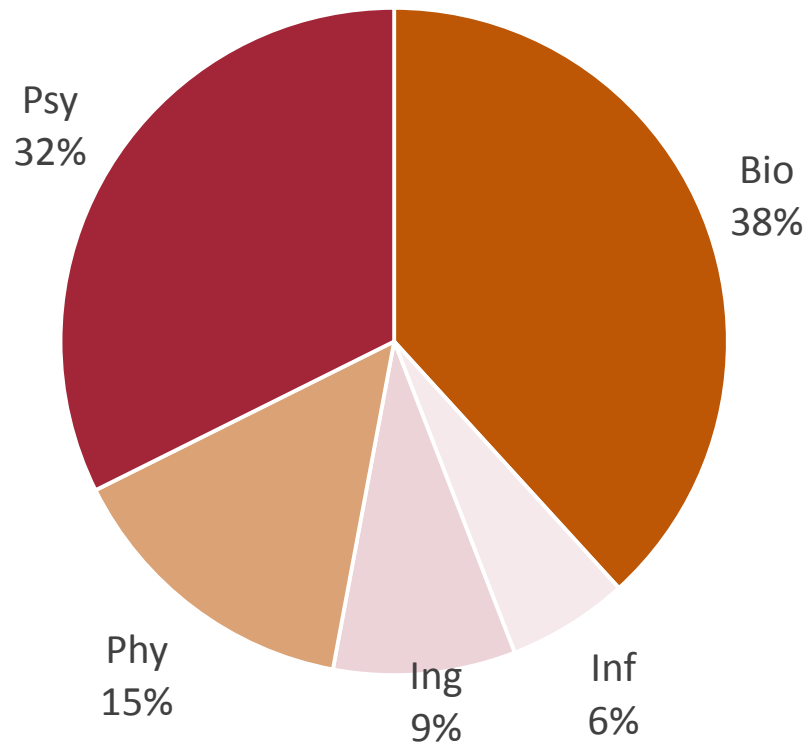


FÖRDERUNG

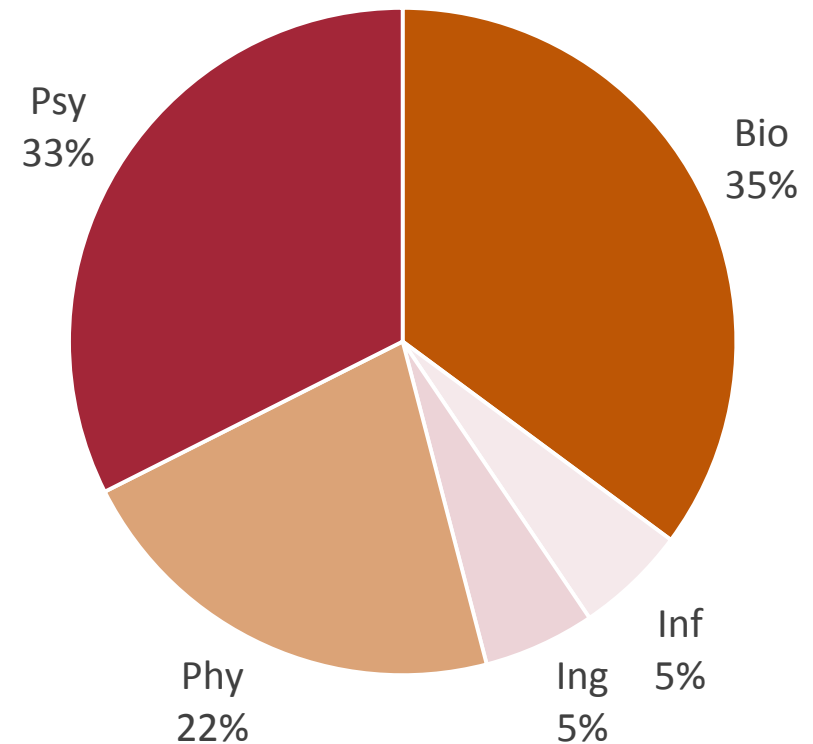


Wer wurde gefördert?

Fachbereiche 2014

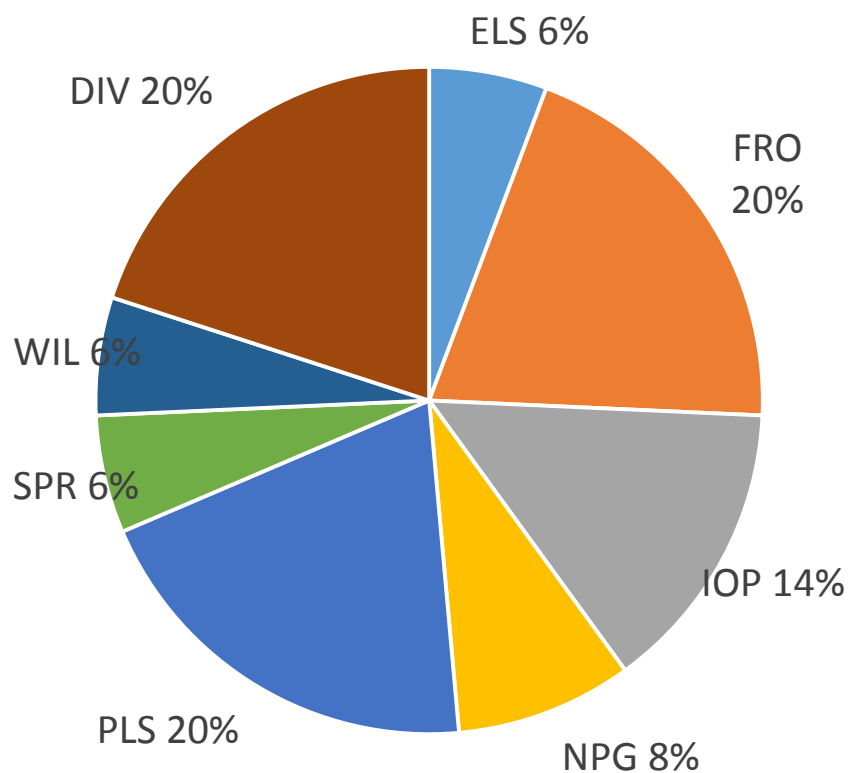


Fachbereiche 2015

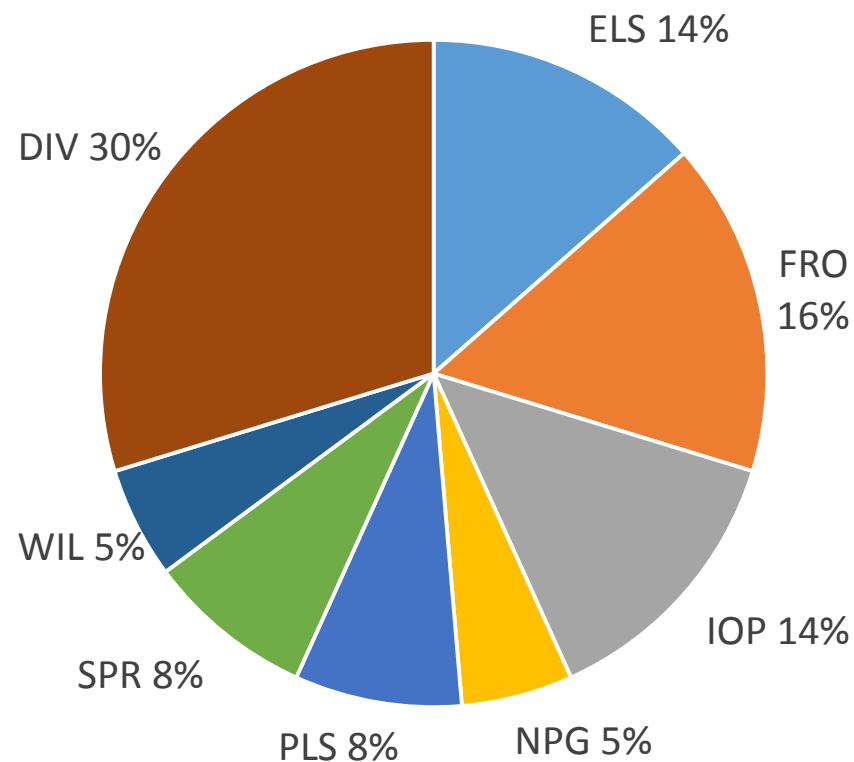


Welche Verlage waren interessant?

2014

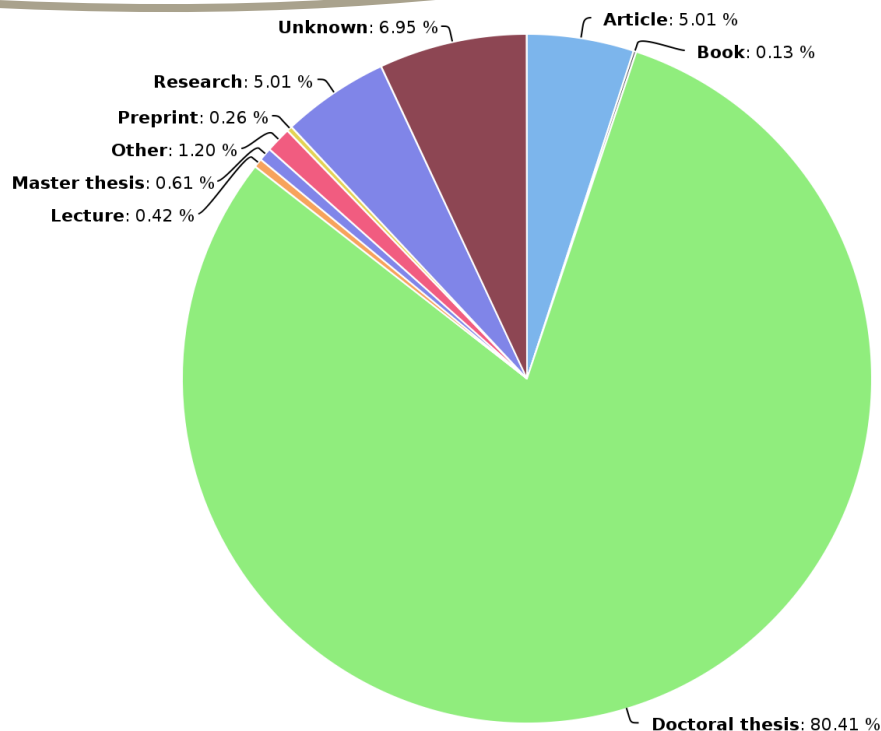


2015



Aus der Open Access-Resolution der Universität Ulm

„Die Universität Ulm ermutigt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Publikationen nach Veröffentlichung zusätzlich als Postprint auf dem Publikationsserver der Universität frei zugänglich zu machen und unterstützt das Publizieren in Open Access-Zeitschriften.“



Warum gibt es kaum Zweitveröffentlichungen?

- Möglichkeit zur Zweitveröffentlichung ist nicht bekannt?
- Wissenschaftler sehen nicht genug Vorteile?
- Umsetzung ist zu umständlich?
 - Rechtliche Rahmenbedingungen (Was darf ich?)
 - Organisatorische Rahmenbedingungen (Was darf ich? II)
 - Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)

Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)
- Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)
- Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)

Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- **Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)**
- **Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)**
- **Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)**

Rechtliche Rahmenbedingungen (Was darf ich?)

Weiterleiten | Umleiten | Teilen | Drucken | Unformatierte Ansicht | - Antworten -

Von: kiz Services

An: [REDACTED]

Betreff: [Ticket#2015043010000194] RE: z.Hd. Fr. Rahner Engel Dissertation Auftrag Nr. [REDACTED]

Sehr geehrte Nutzerin,
sehr geehrter Nutzer,

die folgende Nachricht von Ihnen ist bei uns eingegangen (Auszug der ersten sechs Zeilen):

> Sehr geehrte Frau Rahner-Engel,
> wie letzten Donnerstag besprochen, habe ich die Erlaubnis für sämtliche, besprochene
> Abbildungen eingeholt. Frau Prof. [REDACTED] sicherte mir schriftlich zu dass die
> Urheber-Rechte des Buches bei ihr liegen und ich die Abbildung selbstverständlich
> verwenden darf.
> Somit kann alles „in die Wege geleitet werden“.

Wir bearbeiten Ihre Nachricht unter der Ticket-Nr. 2015043010000194.

Bei Rückfragen erleichtern Sie uns die eindeutige Zuordnung, wenn Sie mit der Antwortfunktion Ihres E-Mail-Programms auf diese Mitteilung antworten. Bei telefonischen Rückfragen nennen Sie uns bitte die oben angegebene Ticket-Nr.

Hinweis: Diese Mitteilung wurde automatisch erstellt.

Mit freundlichen Grüßen
kiz - 2nd Level Support
Universität Ulm
89069 Ulm, Germany

§38 UrhG Beiträge zu Sammlungen

(4) Der Urheber eines wissenschaftlichen Beitrags, der im Rahmen einer **mindestens zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln geförderten Forschungstätigkeit** entstanden und in einer periodisch mindestens zweimal jährlich erscheinenden Sammlung erschienen ist, hat auch dann, wenn er dem Verleger oder Herausgeber ein ausschließliches Nutzungsrecht eingeräumt hat, das Recht, den Beitrag nach Ablauf von zwölf Monaten seit der Erstveröffentlichung in der **akzeptierten Manuskriptversion** öffentlich zugänglich zu machen, soweit dies keinem gewerblichen Zweck dient. Die Quelle der Erstveröffentlichung ist anzugeben. Eine zum Nachteil des Urhebers abweichende Vereinbarung ist unwirksam.

§38, 4 UrhG im Detail

- Publikation muss ein in Deutschland erschienener Fachartikel sein
- Zweitveröffentlichungsrecht nach 12 Monaten
- „Akzeptierte Manuskriptfassung“ (peer-reviewed Post-Print)
- Darf mehrfach ausgeübt werden

§38, 4 UrhG im Detail

- In der aktuellen Fassung ungenügend für Langzeitarchivierung (Manuskriptversion)
- Nur öffentliche Zugänglichmachung (keine CC-Lizenzierung!)
- Recht bei ausländischen Verlagsverträgen nicht durchsetzbar
- Rechtklärung liegt zunächst beim Wissenschaftler
- Nicht für Monographien, Proceedings, etc...
- Nicht zu gewerblichen Zwecken

Rechtliche Rahmenbedingungen (Was darf ich?) - Fazit

- Gesetzgebung aktuell kaum alltagstauglich
- Juristen uneins wie das „Zweitveröffentlichungsrecht“ auszulegen ist
- Es gibt „noch“ keine Präzedenzfälle

Konsequenz: Machen Sie das, was Ihnen die Verlage gestatten

Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)
- Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)
- Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)

Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)
- **Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)**
- Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)

Was gestatten die großen Wissenschaftsverlage?

Sherpa/Romeo

- <http://www.sherpa.ac.uk/romeo/>

Post-Prints

- Elsevier: 0-36 Monaten
- Springer: 12 Monate
- Taylor & Francis: 0-18 Monate
- Wiley (US): STM 12 Monate, SSH 24 Monate

Verlags-PDF

- DeGruyter: 12 Monate

Sherpa/Romeo

Journal:	Journal of Micro - Nano Mechatronics (ISSN: 1865-3928, ESSN: 1865-3936)
RoMEO:	This is a <u>RoMEO green</u> journal
Paid OA:	A paid open access option is available for this journal.
Author's Pre-print:	✓ author can archive pre-print (ie pre-refereeing)
Author's Post-print:	✓ author can archive post-print (ie final draft post-refereeing)
Publisher's Version/PDF:	✗ author cannot archive publisher's version/PDF
General Conditions:	<ul style="list-style-type: none"> • Author's pre-print on pre-print servers such as arXiv.org • Author's post-print on author's personal website immediately • Author's post-print on any open access repository after 12 months after publication • Publisher's version/PDF cannot be used • Published source must be acknowledged • Must link to publisher version • Set phrase to accompany link to published version (see policy) • Articles in some journals can be made Open Access on payment of additional charge
Mandated OA:	Compliance data is available for 52 funders
Paid Open Access:	Open Choice
Copyright:	Self-archiving policy - Authors Rights - Funder Compliance
Updated:	16-May-2014 - Suggest an update for this record
Link to this page:	http://www.sherpa.ac.uk/romeo/issn/1865-3928/
Published by:	Springer Verlag (Germany) - Green Policies in RoMEO

Zweitveröffentlichen – Wie geht das?

Erledigen Sie die Zweitveröffentlichung zusammen mit der Publikation!

- Einverständnis aller (Ko-)Autoren einholen (formlos)
 - Standard-E-Mail verschicken
 - Verweigerung nur bei Vorliegen zwingender Gründe!

- Rechte klären (Was gestattet der Verlag/das Journal?)
 - z.B. mit Sherpa/Romeo-Liste
 - ✓ PDF auswählen: Autorenmanuskript oder Verlags-PDF
 - ✓ Lizenz auswählen: Standard- oder CC-Lizenz
 - ✓ Embargozeit wählen

- Ihr Artikel ist nun auf dem IR archiviert und Open Access verfügbar!



Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)
- ✓ Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)
- Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)


Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)
- ✓ Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)
- **Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)**

IR: Institutionelles Repositorium „Ulmer Volltextserver (VTS)“

Ulmer Volltextserver - Institutional Repository der Universität Ulm

uni aktuell | kiz | Open Access | Leitlinien | Statistik

 ulm university universität **uulm**



Volltextserver

Information ist ein Unterschied, der einen Unterschied ausmacht.
Gregory Bateson

VTS > Home

VTS

- Hilfe
- Über den VTS
- Helpdesk des kiz

Willkommen auf dem VTS

Der Volltextserver (kurz: VTS) ist das multimediale Institutional Repository der Universität Ulm. Es dient der Publikation, dem Nachweis und der langfristigen Archivierung vorwiegend wissenschaftlicher Dokumente im Sinne des Open Access und wird vom **Kommunikations- und Informationszentrum (kiz)** betrieben.

Recherche

- Portalsuche**
Die Portalsuche findet neben VTS-Dokumenten auch Online-Publikationen anderer Institutionen
- Neuerscheinungen**
Anzeige aller neuen Dokumente der letzten 30 Tage
- Volltextsuche**
Der Volltextindex enthält alle textbasierten Dokumente
- Metadatensuche**
Suche nach Autor, Titel, Schlagwort etc.
- Browsing**
Einfaches Navigieren im Gesamtbestand

Veröffentlichen

Alle Angehörigen der Universität und des Universitätsklinikums Ulm sind berechtigt, Dokumente auf dem VTS zu publizieren. Diese können textbasiert sein, aber auch andere Medientypen (Video, Audio, Grafik) umfassen. Die Veröffentlichung wird online angemeldet. Je nach Publikationsart, Publikationszweck und verwendeten Medientypen werden verschiedene Verfahren angeboten, die unterschiedlich behandelt werden. Bevor Sie mit der Online-Veröffentlichung fortfahren, lesen Sie bitte unbedingt die Hinweise zur Dokumentvorbereitung und zum Ablauf.

- Hinweise**
- Mit der Online-Publikation beginnen**

DSpace: Nachfolger des Ulmer Volltextservers VTS

 Ulm university universität
uulm

[Deutsch](#) [Einloggen](#)

[Startseite](#)

Willkommen bei Publius

"Publius" ist das neue institutionelle Repository der Universität Ulm mit aktueller Software, neuem Layout und neuen Funktionalitäten. Wissenschaftler der Universität Ulm können wie gewohnt ihre elektronischen Publikationen, wie beispielsweise Dissertationen, auf dem Repository veröffentlichen. Als weiteres Feature ist die Ablagemöglichkeit von Forschungsdaten geplant, mit denen Wissenschaftler ihre publizierten Ergebnisse untermauern und weitere Zitationen erhalten können.

[Leitlinien von Publius](#) | [Hilfe zu Publius](#) | [Open Access an der Universität Ulm](#) | [OÄ-Resolution](#)

Bereiche

Wählen Sie einen Bereich, um die enthaltenen Sammlungen zu durchstöbern.

- [Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie](#) [0]
- [Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften](#) [0]
- [Fakultät für Naturwissenschaften](#) [0]
- [Medizinische Fakultät](#) [0]
- [Universität Ulm](#) [0]
- [Universitätsklinikum Ulm](#) [0]
- [Weitere Einrichtungen](#) [0]
- [Zentrale Einrichtungen](#) [0]

STÖBERN

- Gesamter Bestand**
- Bereiche & Sammlungen
- Fakultäten
- Institutionen
- Personen
- Ressourcentypen
- Serien
- DDC-Sachgruppen
- Projekte

MEIN BENUTZERKONTO

- Einloggen
- Registrieren

RSS FEEDS

- feed RSS 1.0
- feed RSS 2.0
- feed Atom

DSpace: Nachfolger des Ulmer Volltextservers VTS

ulm university universität **uulm** deutsch Uli Hahn

Startseite / Universität Ulm / Publikationen / Dokument veröffentlichen

Dokument veröffentlichen

Beschreiben Beschreiben Beschreiben Beschreiben Beschreiben Hochladen **Embargo** Überprüfen

Veröffentlichungsvertrag Fertig

Datei(en) hochladen

Datei: *

Keine Datei ausgewählt.

Bitte geben Sie den voll qualifizierten Pfad zu der Datei auf Ihrem Rechner an. Wenn Sie auf "Durchsuchen" klicken, öffnet sich ein neues Fenster, in welchem Sie die Datei auf Ihrem Rechner suchen und auswählen können.

Beschreibung:

Bitte geben Sie das Jahr an, in dem die Ressource erstellt wurde.

Publisher information

Journal: Acta Mathematica Scientia (0252-9602)
Publisher information: Elsevier
RoMEO Colour: green [\(More info\)](#)

To check the copyright and self-archiving policies per journal or publisher, please consult SHERPA/RoMEO.

Hochgeladene Dateien

Primäre Datei	Datei	Größe	Beschreibung	Format
---------------	-------	-------	--------------	--------

Suche

Suche In dieser Sammlung

STÖBERN

- Gesamter Bestand
- Bereiche & Sammlungen
- Fakultäten
- Institutionen
- Personen
- Ressourcentypen
- Serien
- DDC-Sachgruppen
- Projekte
- Ausgewählte Sammlung
- Fakultäten
- Institutionen
- Personen
- Ressourcentypen
- Serien
- DDC-Sachgruppen
- Projekte

Einfache Wege zur Zweitveröffentlichung

- ✓ Rechtliche Rahmenbedingungen („Was darf ich?“)
- ✓ Organisatorische Rahmenbedingungen („Was darf ich?“ II)
- ✓ Das IR entspricht nicht dem gewohnten „Look&Feel“ des Web 2.0 (Ausblick)

Fragen?

Open Access und Publizieren

Uli Hahn, kiz

Forschungsdatenmanagement

Franziska Ackermann, kiz